

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

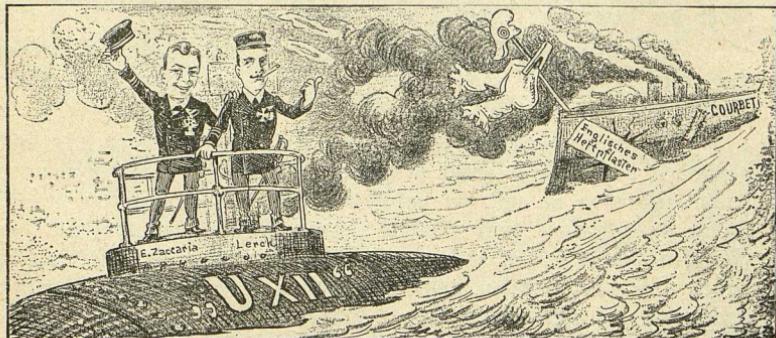
Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ein glänzender Erfolg unserer Kriegsmarine, die Vernichtung des französischen Admiralschiffes „Courbet“ durch unser Unterseeboot XII, geführt von den jungen Helden Lerch und Zaccaria, bildete für uns den glücklichen Abschluß des ersten Kriegsjahres.

Der Erfolg unserer Seehelden Egon Lerch und Ernst Zaccaria.



Die französische Flotte hat sich aus der Adria auf französisch empfohlen.

Fahrgang 1915, Nr. 1.

Das Lercherl von der Adria.

(Frei nach „Das Lercherl von Hernals“.)

Wo der Franzos da drunt'
Mit dem John Bull im Bund
Zu Hilfe kommt dem alten Hammel=
dieb
Und schon vom Schießen wüst
Die Luft voll Löcher ist,
Sonst aber alles alser ganzer blieb,
Wo man gesdūtzgespickt
Die Riesen Schiff erblickt
Des Admirals Bous de Lapeyrère,
Wer hat gewagt sich kühn
An dessen Flaggschiff hin,
Wer ist der Held vom Adriat'schen
Meer?

Man nennt ihn nur das Lercherl,
Das Lercherl f. u. f.
Schiffslieutenant von U Zwölfe
In uns'rer Adria.
Wenn sowas tat gelingen
Schon einem Lercherl klein,
Wie müssen stark die Schwingen
Des Doppeladlers sein!

Dies Boot U 12 ist bloß
Wie eine Fußschal' groß,
Doch seinem Führer nicht an Mut
gebrichts;
Schoß zwei Torpedos feck,
Und jedes riß ein Leck
Tief in den Leib des gall'schen
Fürchtenichts.
Da fiel dem Herrn Franzos
Sofort das Herz in d' Hos',
Die er dem Leuchtturmwächter stahl,
Und diese Hose riecht
Zur Zeit nach Rosen nicht...
Wer hat denn so erschreckt den Admiral?

Das hat getan das Lercherl,
Das Lercherl f. u. f.
Schiffslieutenant von U Zwölfe
In uns'rer Adria.
Merk't euch, Pariser Herrchen,
Ihr Briten laßt euch sag'n:
Wir hab'n noch mehr so Lerchen,
Und uns're Lerchen — schlag'n!